

Herzlich willkommen

Wir begrüßen unsere neue Kollegin Michaela Blanke, die bei der JobKom tätig ist. Viel Erfolg und Freude bei der Arbeit!



Michaela Blanke

Artikel gesucht

Für das Jahreshft 2018 suchen wir Artikel, die unser vielfältiges Schulleben dokumentieren: neue Unterrichtsmethoden, Klassenfahrten, Projekte, Kooperationen usw. Alles ist möglich! Die Texte sollen gerne bebildert sein. Ansprechpartner sind: Keike Albrecht, Thomas Hill, Stefan Rohweder (jahreshft@bbzsl.de) Die Artikel und Bilder können auch direkt ins Intranet eingestellt werden: <https://intranet.bbzsl.de/sites/intranet/SitePages/Jahreshft.aspx>.



Impressum
Kirsten Lemke (Leitung) lem@bbzsl.de
Dr. Thomas Hill (Inhalt) hit@bbzsl.de
Hartmut Andresen (Layout) and@bbzsl.de

BBZettel

Liebe Leserinnen und Leser des BBZettels, liebe Kolleginnen und Kollegen,

als wir am 21. März in die Schule kamen, war etwas anders. Wir wurden mit Frühlingsblumen im Flur begrüßt. Auszubildende hatten anlässlich des Erlebnistages Hauswirtschaft dafür gesorgt, dass man sich sofort wohlfühlte. Der Welttag der Hauswirtschaft wurde bei uns am BBZ Schleswig mit einer Party gefeiert, zu der die Auszubildenden Schülerinnen und Schüler aus der Region eingeladen hatten. Sie zeigten uns, dass Hauswirtschaft viel mehr ist als Kochen und Putzen. Hauswirtschaft ist ein moderner, vielseitiger und attraktiver Beruf.

Die duale Ausbildung insgesamt bietet Chancen und Perspektiven. Alles ist möglich. Auch in der Hauswirtschaft gibt es Wege von der Ausbildung bis zum Studium. In der Region Schleswig-Flensburg werden Fachkräfte in vielen Bereichen gesucht. Hauswirtschaftlerinnen und Hauswirtschaftler arbeiten z.B. in den für Schleswig-Holstein wichtigen Branchen Landwirtschaft und Tourismus sowie im Gesundheitssektor

Der hohe Fachkräftebedarf spiegelt sich auch in den Schülerzahlen des BBZ Schleswig wider. Im letzten Schuljahr hat die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der dualen Ausbildung zugenommen. Spannend waren die diesjährigen Anmeldezahlen für die Vollzeitbildungsgänge unserer Schule,

da wir im laufenden Schuljahr leichte Rückgänge zu verzeichnen hatten. Die gute Nachricht: Die Rückgänge waren nicht so groß wie prognostiziert. Die schlechte: Wir werden die 11. Jahrgänge der Oberstufen an unseren Standorten Tarp und Süderbrarup im nächsten Jahr nicht einrichten, da die Anmeldezahlen zu gering waren. In Schleswig allerdings kann eine zweite Klasse mit dem Profil Erziehungswissenschaften angeboten werden. Das hat überrascht und freut uns sehr.

Wir wünschen Ihnen und euch Frohe Ostern und erholsame Ferien!

Kirsten Lemke -Udo Rosenberg - Joachim Lange-Franzen



Der Winter war lang dieses Jahr – auch am BBZ Schleswig

+++ Termine +++

16.03.- 28.03.:

Schriftliches Abitur

29.03. – 13.04.:

Osterferien

17.04. – 04.05.:

Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“, Eo.00

SCHULE OHNE RASSISMUS

SCHULE MIT COURAGE

07.05.- 12.05.:

Himmelfahrtswoche - unterrichtsfrei

07.06.- 08.06.:

Nordjob Flensburg

11.06.- 15.06.:

Mündliches Abitur

04.07. | ab 13.00 Uhr:

10 Jahre Berufsbildungszentrum: Messe – Festakt – Geburtstagsfest, Jo.00 – Eo.00 – Schulhof Neubau

09.07. – 18.08.:

Sommerferien

FSH16 unterstützt Athleten der Special Olympics

Am Freitag, dem 2. März, herrschte im großen Aufenthaltsraum der Schleswiger Werkstätten nachmittags noch reger Betrieb. Angehende Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger unserer Schule vermittelten Athletinnen und Athleten der Schleswiger Werkstätten Strategien und Übungen zur Stressbewältigung. Die Schülerinnen und Schüler betreuten dazu sechs Stationen, an welchen den Menschen Stressbewältigung und der Umgang mit Stresssituationen nahe gebracht wurde. So wurde zum Beispiel eine entspannende Atemtechnik vermittelt oder die Nutzung eines Anti-Stress-Balls gezeigt. Dies ist ein weicher Ball, der geknetet und gedrückt werden kann, um Anspannung abzubauen. Die Unterweisung erfolgte in leichter Sprache.



Station 4: „Dehnen“ mit Christin Ohlsen

Der Anlass für diesen Workshop: Vom 14. bis zum 18. Mai 2018 finden in Kiel die Special Olympics Deutschland statt, bei denen 4.600 Athletinnen und Athleten in 19 Sportarten an den Start gehen. Diese Spiele sind immer ein sportlicher Höhepunkt für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung. Aus

Schleswig werden 45 Athletinnen und Athleten der Schleswiger Werkstätten teilnehmen. Sie wurden von unseren angehenden Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger der Klasse FSH16 mental vorbereitet, damit sie in Kiel über „Innere Stärke“ verfügen. Wenn es möglich ist, werden unsere Schülerinnen und Schüler die Schleswiger Sportlerinnen und Sportler auch an einem Wettkampftag in Kiel besuchen und anfeuern.

Unsere Mittelstufe der Heilerziehungspflege ist gezielt von Julia Albrecht auf ihren Einsatz vorbereitet worden. Frau Albrecht leitet für Special Olympics das Projekt „Gesund durchs Leben“, das vom Bundesgesundheitsministerium gefördert wird. Sie erläuterte den Sinn des Workshops: „Menschen mit Behinderung verfügen in der Regel nur über wenige Strategien gegen Stress, der aber bei solch einer großen Veranstaltung wie den Special Olympics schnell für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer entstehen kann. Daher haben wir am BBZ Schleswig angefragt, ob die Schule uns bei der Vorbereitung der Sportlerinnen und Sportler der Schleswiger Werkstätten unterstützen kann.“

Keike Albrecht, Lehrkraft der Klasse FSH16, war sofort von der Idee begeistert: „Mit diesem Projekt lernen unsere Schülerinnen und Schüler etwas für ihren Lernfeldunterricht, z.B. Bildungsangebote zu entwickeln und zu organisieren.“ Dazu unsere Schulleiterin Kirsten Lemke: „So entstehen Synergieeffekte. Unsere Schülerinnen und Schüler haben die Menschen der Schleswiger Werkstätten auf die Special Olympics vorbereitet und dabei sich selbst auf ihren späteren Beruf vorbereitet“. Sina Jordan aus der Klasse sagte, ihr habe der Workshop „einfach Spaß gemacht“. Es sei schön, dass Menschen mit Behinderung derart eingebunden gewesen seien. „Und wir konnten uns für eine gute Sache engagieren.“

Erlebnistag Hauswirtschaft

Am 21. März war bei uns – wie an fünf weiteren Schulen des Landes Schleswig-Holstein – der Erlebnistag der Hauswirtschaft. Ziel: Werbung für die Ausbildung im Bereich Hauswirtschaft. Motto des Tages: „to throw a party“. Knapp 50 Schülerinnen und Schülern aus Schleswiger Gemeinschaftsschulen, den Gemeinschaftsschulen der Umgebung und der Peter-Härtling-Schule sind gekommen.



Alexandra Christiansen (BBZ Schleswig) erklärt Daniel Boehm (Peter-Härtling-Schule) die Nutzung einer Nähmaschine

An mehreren Stationen (Mitmach-Partys) wurden die Gastschülerinnen und -schüler von Auszubildenden und ihren Lehrkräften in die verschiedenen Bereiche der Hauswirtschaft praktisch eingeführt. Sie haben für eine Party Fingerfood vorbereitet, dekoriert, eine Backmischung im Glas zubereitet und einen Glückskeks-Anhänger als Geschenk hergestellt. Während des gesamten Vormittags haben unsere Auszubildenden über den Ablauf und die Inhalte ihrer Ausbildung in Betrieb und Berufsschule beraten. Eine rundum gelungene Veranstaltung!



Lisa Petersen (Dannewerkschule) und Jessica Schlegelmilch (BBZ Schleswig) dekorieren Fingerfood

Ausstellung zum Rechtsextremismus

Vom 17. April bis 4. Mai zeigen wir – als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ - in der Pausenhalle Neubau (E0.00) die Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ des Julius-Leber-Forums. Die Präsentation verdeutlicht die Gefahren, die von Rechtsextremismus und Rechtspopulismus für Demokratie und Menschenwürde ausgehen. Sie stellt die Grundlagen für rechtsextreme Einstellungen dar und zeigt, welche Formen rechtsextreme Weltbilder und Argumentationsweisen annehmen können. 16 Tafeln zeigen die Grundlagen unserer Demokratie, die Abgründe des Rechtsextremismus und die fließenden Übergänge zum Rechtspopulismus. Besondere Aufmerksamkeit wird auf jeweils eigenen Tafeln der Lage in Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein gewidmet.

Eröffnung der Ausstellung ist am 17. April, 11.15 Uhr in E0.00. Die Klasse 19w3 wird in einem Workshop darauf vorbereitet, Führungen anzubieten. Bei Interesse Kontakt mit Dr. Thoms Hill aufnehmen (hit@bbzsl.de, 04621 9660- 214). Selbstverständlich kann die Ausstellung auch ohne Führung besucht werden.